

# HESTIA-JOURNAL

88. AUSGABE IV/2023



## AUSFLUG ZUM TROPICAL ISLAND

Das Warten hatte ein Ende. Genau nach einem Jahr starteten wir am 1. November 2023 um 10.00 Uhr vom »Haus am Wald« unseren Ausflug. Wohin? Zu einem schon bekannten



Ziel in Richtung Krausnick-Groß Wasersburg, dies liegt eine Stunde südlich von Berlin. Wir fuhren ins Tropical Island.

Die Fahrt verlief reibungslos. Dort angekommen war es für die Bewohnenden wieder ein tolles Erlebnis. Auch, wenn sie nun schon öfter da waren, ist es jedes Mal ein absolutes Highlight.

Sie sind teilweise gar nicht zu bremsen, da sie schon so erfahren in den Abläufen sind. Das komplette dargebotene Programm wurde genutzt. Wir starteten in der Südsee bei 31 Grad Wassertemperatur. Dann ging es über die Wildwasserbahn im Außenbereich zu den Indoor-Rutschen. Dies bereitete allen sehr viel Freude.

Die Verpflegung durfte selbstverständlich nicht zu kurz kommen. Zurück zu den Wasserfällen waren wir dann gut noch in Bewegung mit Spiel und Spaß. Nach sieben Stunden waren alle Bewohnenden sichtlich geschafft und ausgepowert. Also setzten wir zur Rücktour an. Gegen 0.45 Uhr konnten wir dann das Ortsschild von Stralsund sehen.

Alle Bewohner und die Betreuer waren geschafft doch glücklich über den tollen Ausflug. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Mal.

*Liebe Grüße  
von den Veranstaltern: Haus am Wald  
L. Schumacher, K. Dahlke, D. Müller  
»Haus am Wald«*

## BESUCH DER JONASCHULE

Eine wirkliche Herzensangelegenheit! Unter dem Motto »Nächstenliebe – kleine Geste, große Veränderung« besuchten uns 15 Schüler und Schülerrinnen zusammen mit ihren Kursleiterinnen von der Jonashule. Nach einem kurzen Kennenlernen des Pflegewohnheims »Haus am Wald« ging es in kleineren Gruppen in die einzelnen Wohnbereiche. Die SchülerInnen aus der 7. bis zur 10. Klasse konnten Kontakt zu den Bewohnenden aufnehmen, Ihnen Fragen stellen und in die Interaktion gehen. Die Freude über den Besuch und das Kennenlernen war auf beiden Seiten schnell ersichtlich. So konnten unsere Bewohnenden den SchülerInnen ihr Zuhause ein wenig näher bringen und ganz stolz über die Dinge, die sie bewegen berichten.

Es war ein wirklich schöner Vormittag mit vielen kleinen Gesten der Nächstenliebe.

Im Anschluss an den Besuch in unserer Einrichtung tauschten sich im Rahmen der Projektwoche die SchülerInnen mit ihren Kursleiterinnen über ihre unterschiedlichen Erfahrungen aus. Es war ein bewegender Vormittag, der den ein oder anderen stark beeindruckt hat.



### Hier ein paar Impressionen von den SchülerInnen der Jonashule:

»Ich bin ganz froh darüber, zu sehen, dass Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung genauso glücklich am Leben sind.«

»Man kann super viel Spaß mit solchen Menschen haben. Ich habe ganz viel mit ihnen gelacht«

»Ich fand es superschön, die Menschen dort glücklich zu sehen. Sie sind wie eine Familie.«

»Ich habe mitgenommen, dass diese Menschen etwas sehr Wertvolles sind und man sie egal wie sie sind wertschätzen sollte.«

»Ich finde es schön, dass die Bewohner ihren Alltag so gestalten, wie sie es wollen und schön finden.«

»Es war toll zu sehen, wie die Bewohner sich gegenseitig helfen bzw. sich auch um den anderen sorgen.«



## BESUCH DER JONASCHULE

»Es war wirklich toll, dass die Menschen keine Angst vor fremden Personen hatten, wie zum Beispiel uns. Außerdem hatten sie keine Angst ihre Emotionen zu zeigen.«

»Man hatte ein schönes Gefühl, alles war nett und liebevoll.«

»Es war erschreckend, dass so viele Leute Demenz wegen Alkohol hatten.«

»Jeder konnte sein wie er wollte, egal ob König, Fee oder Fabelwesen.«

»Mich hat das empathische und herzliche Verhältnis zwischen BewohnerInnen und Betreuenden sehr beeindruckt. Ein Tag, der mich langfristig prägen wird.«

»Ich fand den Besuch sehr spannend, aber auch traurig, weil man gesehen hat, dass manche Leute gar nicht mehr ohne Hilfe auskommen.«

»Ich fand die Einrichtung sehr toll. Die Räume waren sehr cool geschmückt z.B. mit Kürbissen und Skeletten von Halloween. Die Bewohner waren zufrieden.«



»Ich fand es sehr schön, dass wir da waren. Da man Mal sehen kann was sie im Alltag so machen.«

»Es war schön, dass alle so offen waren.«

»Ich glaube die Bewohner fühlen sich dort sehr wohl.«

»Es war schön, weil man gemerkt hat, dass die Menschen sich alle mochten.«

»Ich finde es gut, dass dort Menschen geholfen wird.«

»Es war für mich sehr emotional und der ganze Tag hat mich extrem bewegt.«

Diese vielen tollen Rückmeldungen haben die Mitarbeitenden im »Haus am Wald« ebenfalls sehr gerührt und erfreut. Ein herzliches Dankeschön nochmal von unserer Seite an alle Besuchenden. Es war ein wirklich gelungener und schöner Vormittag.

Anne Stahnke,  
Sozialdienst Pfl egewohnheime  
»Haus am Wald« & »Dat Inselhus«



## BEWOHNERURLAUB NACH MISTROY

Im September ging es für ein paar Bewohnende und dem Pflegepersonal aus dem »Haus am Wald« in den Bewohnerurlaub nach Mistroy in Polen.

Wir übernachteten dort im Spa Hotel Baginski & Chabinka. Auf der Hinfahrt legten wir eine kleine Pause in Mellenthin ein. Wir besuchten dort den botanischen Garten, den Streichelzoo und genossen anschließend bei herrlichem Wetter auf der Außenterrasse des angrenzenden Restaurants das Mittagessen. Voller Freude ging es dann weiter zum Hotel. Dort bezogen wir unsere Doppelzimmer und nach einer kleinen Verschnaufpause erkundeten wir das Hotel. Anschließend wurden wir vom Hotel mit einem Grillabend überrascht.

Gestärkt legten wir einen Spaziergang zum Strand ein und ließen den Abend in der Strandbar ausklingen.

Am nächsten Tag spazierten wir die Strandpromenade entlang zum Zentrum. Wir fuhren erst mit der Bimmelbahn und anschließend besuchten wir das Oceanarium. Voller Eindrücke ging es dann in die Eisdiele an der Seebrücke, die wir anschließend aufsuchten. Der Abend wurde auf der Dachterrasse des Hotels mit Cocktails und lustigen Gesprächen beendet.

Für die Bewohnenden darf der Polenmarkt in Swinemünde nicht fehlen. Also war das Ausflugsziel für den nächsten Tag gesteckt. Von ihrem Taschengeld kauften sich die Bewohnenden allein ausgesuchte Kleinigkeiten. Dieses machte sie sehr stolz und glücklich.

Am Abend spazierten wir bei sommerlichem Wetter wieder zum Strand. Die Bewohnenden gingen runter zur Ostsee und konnten das kühle Nass an ihren Füßen spüren. Dies haben



sie sichtlich genossen. Da es der letzte Abend war, beschlossen wir ihn mit den Bewohnenden in der angrenzenden Strandbar ausklingen zu lassen. Dabei wurden wir von einem schönen Sonnenuntergang und einer sternenklaren Nacht begleitet.

Am nächsten Tag traten wir nach dem Frühstück im Hotel die Heimreise an. In Greifswald aßen wir in einem chinesischen Restaurant zu Mittag. Wir alle fanden diese vier Tage sehr schön und waren rundum zufrieden.

*Christin Jähn,  
Mitarbeiterin »Haus am Wald«*

## GEMÜTLICHE WEIHNACHTSFEIER IM HESTIA-CAFÉ

Am 7. Dezember feierten wir zusammen mit den Bewohnenden des Schwedenspeichers ein tolles Weihnachtsfest. Zur großen Freude aller sangen wir zusammen mit dem Musiker Herrn Öllermann schöne weihnachtliche und traditionelle Lieder. Bei leckeren Plätzchen, Stollen

und Kuchen tranken wir gemeinsam Kaffee und genossen die vorweihnachtliche Stimmung.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag.

*Marion und Ramona  
aus dem Café im Schwedenspeicher*



## MITARBEITERFEST IM GOLDENEN LÖWEN

---

Alle Jahre wieder lädt Herr Offermann, Geschäftsführer der HESTIA Pflege- und Heimeinrichtung GmbH, zu dem jährlich stattfindenden Mitarbeiterfest in den »Goldenen Löwen« ein.

Zu diesem Anlass kommen Mitarbeitende aus allen Bereichen der HESTIA zusammen und haben die Möglichkeit, gemeinsam zu feiern. Dieses Jahr war es der 3.11. Das Ganze startete um 19.00 Uhr mit der Begrüßung durch die Bereichsleitungen, wobei jeder einmal in den Lostopf greifen durfte.

Gegen 19.30 Uhr bedankte sich Herr Offermann in seiner Eröffnungsrede bei allen Mitarbeitenden und seinen Leitungen für die geleistete Arbeit und wünschte einen entspannten und ausgelassenen Abend. Somit war das Buffet eröffnet. Hier war von Vorspeise, über Hauptgang bis hin zum Dessert für jeden Geschmack etwas dabei.

Nach dem Essen wurde kräftig das Tanzbein geschwungen mit Unterbrechungen durch die Auslosung der Tombola. In diesem Jahr



gab es erstmalig neben den Strelaparkgutscheinen auch drei größere Gewinne: 2x 5-Sterne Tickets (Cinestar) im Wert von 50 Euro & 1x Restaurantgutschein im Wert von 100 Euro. Auch die Mitarbeitenden, die an dem Abend den Nachtdienst übernommen haben, wurden mit einem Strelaparkgutschein bedacht.

DJ Robert nahm den gesamten Abend Musikwünsche entgegen und versuchte sie weitestgehend zu erfüllen. Um 1.00 Uhr rief er zum *Last Order* auf und somit war die letzte Tanzrunde eingeläutet. Gegen 1.45 Uhr verließen die letzten Gäste das Lokal.

*Silvana Käfer,  
Hausleiterin »Dat Inselhus«*

## WEIHNACHTSFEIER DER AMBULANTEN WOHNASSISTENZ

---



Es war eine sehr schöne Weihnachtsfeier nach so langer Zeit, wo es nicht möglich war. Umso schöner hat man diese Weihnachtsfeier in einer schönen besinnlichen Atmosphäre genießen können. Ich persönlich, und ich glaube auch im Namen aller Klienten einen lieben Dank an die HESTIA, die das alles ermöglicht hat und vor allem an die Betreuerinnen und Betreuer, die stets an unserer Seite sind. Ein



riesengroßes Dankeschön an den »Goldenen Löwen« für die tolle Bewirtung. Fröhliche Weihnachten!

*Heike Kramp, Klientin  
»Die Ambulante Wohnassistenz«*

## KONZERTBESUCH FRANK SCHÖBEL – WOHNGEMEINSCHAFTEN

Vielleicht könnt ihr euch noch an unseren letzten Konzertbericht erinnern? Da haben wir ja schon mal einen Ausblick gegeben auf den geplanten Besuch bei Frank Schöbel und davon wollen wir euch kurz berichten. Gemeinsam sind wir zu Fuß zur Jakobikirche aufgebrochen und mit etwas Verspätung angekommen, haben schnell unsere Plätze gesucht und schon waren wir voll drin im Konzerterlebnis. Die Show war in zwei Hälften geteilt. Im ersten Teil sang Frank Schöbel seine neueren Schlagerlieder. In der Pause trafen wir bekannte Gesichter vom »Haus am Wald« und so wurde auch das ein oder andere Wort ausgetauscht.

Im zweiten Teil ging es weihnachtlich weiter. Aber es wurde nicht nur gesungen, sondern auch viel gelacht, da immer wieder kleine Sketche ins Programm mit eingeflochten wurden. Unsere Bewohnenden hatten sichtlich Freude an dem Konzert. Im Anschluss gab es noch eine Autogrammstunde und es wurden sogar Fotos geschossen. Die Bewohnenden konnten es kaum fassen, dass es »der echte« Frank Schöbel war, der sich Zeit für sie nahm. Gut gelaunt sind wir dann zum Griechen weitergezogen, dort war es voll und laut, da viele Gäste ausgelassen die Vorweihnachtszeit feierten. Wir ließen uns dennoch unser Essen schmecken und machten uns im Anschluss gut gestärkt auf den Heimweg.

Wir freuen uns schon auf das Konzertjahr 2024 und werden euch wieder auf dem Laufenden halten.

*Eure Bewohnenden  
sowie die Mitarbeitenden Steffi  
und Marina aus der WG I*



## KONZERTBESUCH FRANK SCHÖBEL – »HAUS AM WALD«

Ein ganz besonderes Erlebnis in der Vorweihnachtszeit! Das war für unsere Bewohnenden aus dem »Haus am Wald« das Konzert von Frank Schöbel in der Jacobikirche. Die Vorfreude war schon riesengroß und hat sich definitiv gelohnt. Wir hatten eine Menge Spaß. Es wurde viel mitgesungen und geklatscht. Es versetzte dem ein oder anderen ein Lächeln ins Gesicht.

Zur großen Überraschung aller waren wir nicht die Einzigen, die auf die Idee kamen das Konzert zu besuchen, denn auch Bewohnende aus den Wohngemeinschaften der Hestia waren dort. Das freute die Bewohnenden sehr und wir hielten einen kleinen Plausch.

Nach einer kurzen Pause ging es direkt stimmungsvoll weiter und es wurde mit der gleichen Begeisterung wie zuvor das Konzert im vollen Umfang genossen.

Dieses Konzert bleibt allen in langer Erinnerung.

*Susi & Silvi,  
Mitarbeitende »Haus am Wald«*



## OH DU SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT

Besonders in der Vorweihnachtszeit gibt es so viele tolle Unternehmungen, die unsere Bewohnenden erleben können. Die Vorfreude ist natürlich immer groß, egal ob Theater, Kino oder ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt. Es wird alles in vollen Zügen genossen.

In diesem Jahr ging es für die Bewohnenden des »Haus am Wald« und »Dat Inselhus« ins Theater zu dem Märchen »Pinocchio«. Diese moderne Dartstellung begeisterte sowohl die Bewohnenden als auch die Mitarbeitenden. Aber auch ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt durfte natürlich nicht fehlen.

Außerdem ging es für Bewohnende aus dem »Haus am Wald« ins Kino zur magischen Musicalkomödie »Wish« von Walt Disney. Alle hatten dabei sehr viel Freude und genossen die Kinovorstellung.



Zur großen Freude der Bewohnenden besuchte uns am 5. Dezember der Sänger Herr Öllermann im »Dat Inselhus« zu unserem Adventscafé. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder und bekannte Hits gesungen. Es gab weihnachtliches Gebäck, wie Stollen, Pfefferkuchen und selbstgebackene Plätzchen. Bei dieser tollen Atmosphäre kam eine weihnachtliche Stimmung auf.





## OH DU SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT

Ein ganz besonderes Highlight im »Haus am Wald« war die Weihnachtsfeier, die am 7. Dezember gemeinsam mit den Angehörigen stattfand. Bei weihnachtlicher Musik und besinnlichem Lichterschein konnten leckerer Kuchen, Plätzchen, und manch anderes Weihnachtsgebäck verzehrt werden. Außerdem gab es die Möglichkeit ein schönes Erinnerungsfoto vor einer tollen weihnachtlichen Kulisse zu machen. Dies wollte natürlich keiner auslassen. Es wurden Schneekugeln und Weihnachtsschmuck

gebastelt, und zu guter Letzt gab es vor dem Haus noch eine Bratwurst und einen Glühwein.

Solch tolle Veranstaltungen und auch Ausflüge sind natürlich nur durch die gute Vorbereitung und Umsetzung der Mitarbeitenden möglich.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dies immer wieder möglich machen und somit den Bewohnenden schöne Erlebnisse schenken.

Anne Stahnke,  
Sozialdienst »Dat Inselhus«  
& »Haus am Wald«



## BESUCH VOM WEIHNACHTSMANN

»Ho ho ho... es weihnachtet sehr!« Ganz überraschend besuchte uns bereits kurz vor den Weihnachtsfeiertagen der Weihnachtsmann. Er kam zuerst in »Dat Inselhus« und überraschte dort die Bewohnenden und Mitarbeitenden. Er brachte kleine Präsente mit und ließ sich von allen bestaunen. Die Freude war auf allen Seiten groß. Im Anschluss daran besuchte er noch das »Haus am Wald« und unser geschlossenes Wohnheim »Die Alte Gärtnerei«.



## BESUCH VOM WEIHNACHTSMANN ...

Für viele Bewohnenden war es ein echt tolles Erlebnis. Der ein oder andere staunte nicht schlecht. Und sogar für unsere Mitarbeitenden gab es die ein oder andere Kleinigkeit.

*Anne Stahnke,  
Sozialdienst »Dat Inselhus«  
& »Haus am Wald«*



## AN ALLE KERZEN- & KALENDERLIEBHABER

Wer hat zu Hause noch den ein oder anderen Kerzenrest rumliegen? Und benötigt diesen nicht mehr. Unsere Bewohnenden würden sich sehr darüber freuen. Denn dann könnten



sie in der Ergotherapie daraus neue Kerzen gießen, was ihnen sehr viel Freude bereitet.

Außerdem würden wir uns über alte Kalenderbilder freuen, denn die dienen uns als Grundlage für selbstgebastelte Karten.

Eure gesammelten Werke könnt ihr dann einfach in den Pflegewohnheimen »Dat Inselhus«, »Haus am Wald« oder in dem Hestia Cafe im Schwedenspeicher abgeben.

*Anke Schäning & Dörte Behrend,  
Ergotherapie Pflegewohnheime*



## MITARBEITENDE STELLEN SICH VOR...



Hey,

ich bin Sarah Mehardel, 32 Jahre alt und wohne zusammen mit meinem Sohn in Stralsund.

Durch Zufall bin ich auf die HESTIA aufmerksam geworden und nun, voller Stolz, seit dem 1. September 2023 im Inselhus als Hauswirtschaftskraft tätig. Die Arbeit macht mir

großen Spaß und ich freue mich auf täglich neue Herausforderungen. Von den Kollegen sowie den Bewohnern wurde ich herzlich aufgenommen und freue mich auf eine lange und gute Zusammenarbeit. Vielen Dank, dass ich Teil des Teams sein darf.

Eure Sarah,  
»Dat Inselhus«

## AUSZUBILDENDE STELLEN SICH VOR...



Hallo zusammen, ich darf mich vorstellen. Mein Name ist Phillipp Schmidt, ich bin 24 Jahre jung und komme aus Stralsund.

Seitdem ich 2015 die Schule abgeschlossen habe, bin ich im sozialen Bereich tätig. Ich habe schon den Sozialassistenten gemacht und in die Ausbildung zum

Heilerziehungspfleger reingeschnuppert. Nun mache ich eine Ausbildung zum Pflegefachmann in der Geriatrie und freue mich sehr ein Teil der Hestia Familie zu werden. Auf eine schöne Zeit!

Euer Phillipp,  
Auszubildender »Dat Inselhus«

## BEWOHNENDE STELLEN SICH VOR...



Hallo zusammen,

mein Name ist Ariane Wollfert. Ich bin 40 Jahre alt. Im April 2022 bin ich mit meinen Eltern aus Thüringen nach Sassnitz umgezogen. Ich bin zwar kein »Küstenkind«, aber ich fühle mich hier sehr wohl. Nach langem Suchen kann ich nun seit Mitte September in den Stralsunder Werkstätten in der Montagegruppe in Teilzeit arbeiten. Hier leiten mich Frau Kiauck und Herr Zober an und versuchen, mir einen guten Arbeitsplatz zu ermöglichen. Heute kann ich sagen: »Ich fühle mich hier sehr gut aufgehoben.« Neben der neuen Arbeit wohne ich nun auch in der Wohngruppe der Hestia. Hier konnte ich mein Zimmer nach meinen eigenen Vorstellungen

gemütlich einrichten. Zur Wohngruppe gehören noch 10 Mitbewohner und ganz nette Betreuer, die sich um uns kümmern, fast wie eine kleine Familie. Hier kann ich viel für meine Selbständigkeit tun. Ich helfe sehr gerne in der Küche beim Tisch decken, Kochen und »Apfelsaft machen«, wenn »Roland« (Herr Jesse) Äpfel aus seinem Garten mitgebracht hat – das macht mir sehr viel Spaß!

Meine Hobbys sind Verreisen, Wandern, Schwimmen, Puzzeln ... und Einkaufen mache ich natürlich auch gern mit »Roland« und »Bernd« (meinem netten Mitbewohner).

Eure Ariane  
Wohngemeinschaften

## QUARKKUCHEN MIT BEEREN

### Zutaten

500 g Quark		
500 g Joghurt	2 Pck. Vanille Pudding	6 Eier
200 g Zucker	1 Pck. Backpulver	500 g gefrostete Beeren
250 g Margarine	Etwas Zitrone	2 Pck. roter Tortenguss

### Zubereitung

1. Den Zucker, die Margarine und die 6 Eigelb miteinander verrühren und schaumig schlagen.
2. Dann die weiteren Zutaten, wie Quark, Joghurt, Vanillepudding, Backpulver und etwas Zitrone dazu tun und ausreichend mit einem Mixer verrühren.
3. Jetzt werden die 6 Eiweiße zu Eischnee geschlagen und vorsichtig untergehoben.
4. Dann kommt der Teig in eine Springform und wird für ca. 1 Stunde bei 150 Grad Umluft gebacken.
5. Den Tortenguss nach Packungsanleitung zubereiten und zusammen mit den Beeren über den fertig gebackenen und abgekühlten Kuchen verteilen.

Gutes Gelingen!



## DANKESCHÖN

Wir  
wünschen  
Euch ein frohes  
Weihnachtsfest, ein  
paar Tage zum Ausruhen und  
Genießen, zum Kräfte sammeln für  
Ein neues Jahr. Ein Jahr ohne Seelen-  
Schmerzen und ohne Sorgen, mit so viel Erfolg,  
wie ihr braucht, um zufrieden zu sein, und nur so  
viel Stress, wie ihr vertragt, um gesund zu bleiben, mit  
so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude, wie nötig.



Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Mitarbeitenden, die an den Feiertagen gearbeitet haben und somit den Bewohnenden ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest beschert haben bedanken. Schön, dass es euch gibt!

*Die Geschäftsführung & die Leitungskräfte*

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

HESTIA  
Pflege- und Heimeinrichtung GmbH

### Redaktionelle Leitung:

Anne Stahnke

### Redaktion:

S. Käfer, M. Schult, R. Jesse,  
A. Redieck, I. Schiebel

### Mail:

anne.stahnke@hestia-hst.de

### Druck und Layout:

**KRUSE::**  
DIGITALDRUCK KRUSE

### Auflage:

250 Stück